

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
II / 61 öffentlich	2013/050	09.04.2013

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	23.04.2013				

Integriertes Handlungskonzept "Eine Mitte für Ostbevern"
- Ergänzendes städtebauliches Konzept mit Schwerpunkt Parkraumangebot

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellte städtebauliche Planungsrahmen, insbesondere des zu erstellenden Parkraumkonzeptes, wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung des städtebaulichen Konzeptes mit den beteiligten Akteuren zu koordinieren.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Für die Erarbeitung des städtebaulichen Konzeptes stehen im Produkt 09.01.01 – Räumliche Entwicklung und Planung Mittel zur Begleichung des Planerhonorars zur Verfügung.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 08.11.2012 hat die Verwaltung einen Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln aus dem Stadterneuerungsprogramm 2013 für die Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept bei der Bezirksregierung Münster vorgelegt.

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses vom 12.03.2013 wurde verwaltungsseitig über die Ergebnisse des Abstimmungsgesprächs mit der Förderstelle der Bezirksregierung Münster berichtet. Um die Förderaussichten zu verbessern, soll die Aussagekraft des vorgelegten Integrierten Handlungskonzeptes durch ein ergänzendes Parkraumkonzept erhöht werden. Das Konzept ist bis zur Sommerpause vorzulegen.

In einem Abstimmungsgespräch zwischen der Verwaltung und einem Planungsbüro ist die Aufgabenstellung entwickelt und abgestimmt worden. Das Parkraumkonzept soll verdeutlichen, wie durch Maßnahmen zur Verlagerung und Umgestaltung der Bereiche des ruhenden Verkehrs sowie durch verkehrslenkende Maßnahmen eine höhere Aufenthaltsqualität im Ortskern erreicht werden kann. In diesem Zuge soll aus städtebaulicher Sicht auch die gestalterische Attraktivierung des öffentlichen Raumes im Ortskern mit einer visuellen Ausgestaltung des Ortsmittelpunktes in den Fokus genommen werden.

Dieses städtebauliche Konzept mit Schwerpunkt Parkraumangebot soll eine Umsetzung der vorgesehenen Verbesserungen auch als zeitlich unabhängige Einzelmaßnahmen ggfls. auch ohne Förderung ermöglichen.

Im weiteren Verfahren ist eine Zusammenarbeit mit den betroffenen Akteuren (z. B. Anlieger, Grundstückseigentümer, Kirchengemeinde, Gewerbeverein Ostbevern e. V.) und der nts Ingenieurgesellschaft mbH, Herrn Suhre, vorgesehen. Über den Abgleich der Planungsvorstellungen wird in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 23.05.2013 berichtet. Im Juni 2013 soll das Konzept allen Interessierten im Rahmen einer öffentlichen Versammlung vorgestellt und diskutiert werden. Die abschließende Vorstellung und Beschlussfassung des Konzeptes ist für die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 09.07.2013 vorgesehen.

In der Sitzung wird der Planer den Planungsrahmen des zu erstellenden städtebaulichen Konzeptes vorstellen.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, den Planungsrahmen zur Kenntnis zu nehmen und die weiteren Arbeitsschritte mit den zu beteiligenden Akteuren in die Wege zu leiten.

Auf die Vorlage 2013/050/1 wird verwiesen.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
